

Die Brücke



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

September - November 2023





Inhalt

Geistliches Wort	3
Kirchenvorstand	4
Stiftung St. Marien	6
Musik in St. Marien	8
Gemeindeleben	10
Ökumene/Aus der Region	11
Gottesdienstplan	12
Kita St. Marien	14
Kinder und Jugend	16
Gemeindefest	19
Norwegenabend	20
Freud und Leid	21
Kontakte	22
Termine in der Woche	23

Liebe Leserinnen und Leser,

in allerlei Formen und Farben besitze ich sie. Viele, zu viele, würde mein Mann sagen. Die Rede ist von Taschen. Und in diesen Taschen befindet sich meist allerlei Kleinkram: die Einkaufsquittungen, die ich eigentlich nie brauche und doch mitnehme, ein Labello mit Honiggeschmack und das schon leicht klebrige Bonbon, die fünf Cent, die mir aus der Geldbörse gefallen sind, momentan oft auch ein Schnuller für den Notfall, wenn ich mit unserer Jüngsten unterwegs bin, mein Handy und natürlich der Schlüsselbund mit Haus- und Kirchenschlüssel.

Auf, auf, Ihr Kinder des Lichts.

Viel dürften sie nicht in ihren Taschen gehabt haben. Die, die damals um Jesus herum lagerten. Etwas zu trinken vielleicht. Ein schützendes Tuch gegen die Mittagshitze, eine Scheibe Brot – vermutlich kaum mehr. So haben sie am Berghang Platz genommen, haben ihre Taschen abgestellt, sind zur Ruhe gekommen und haben auf ein gutes Wort für sich und ihr Leben gewartet. Und während sie da saßen, sie vielleicht ihr Brot nahmen und Wasser teilten, sich zurücklehnten, die Augen schlossen oder sich fragten, wo sie hier mal zur Toilette gehen könnten, da kam sein Wort. Unvermittelt und groß.

Selig seid ihr. Ihr seid das Salz der Erde. Das Licht der Welt. Die Stadt auf dem Berg. Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten.

Das sind sie also. Die Auserwählten Gottes. Eine Menge von Menschen, halbgeschafft und leichtverschwitzt, mit Taschen, die nicht viel hergaben. Eine Scheibe Brot, eine halbe Flasche Wasser.

Fünf Cent und ein schon leicht klebriges Bonbon. Jesus hat groß von denen um ihn gedacht. Und wir dürfen auch lernen, groß von uns zu denken.

Also falls du es noch nicht gemacht hast: Denk heute mal für einen Moment groß von dir. Auch du stellst dich jeden Tag dem Leben. Dem Schmerz und der Liebe. Das ist groß.

Jesus segnet an diesem Tag die, die auf dem Berghang um ihm herum lagerten.

All die unheiligen Heiligen.

Die, für die die Welt kaum etwas übrig hat. Menschen, die leiden.

Menschen, die für den Frieden arbeiten statt für Gewinn.

Menschen, die Erbarmen, statt Rache üben.

Und er segnet uns. Spricht sein großes Licht und Salzwort auch über uns. Die wir hier in diesem Leben sind, mit unseren halb leeren Taschen, unseren Begabungen und Schmerzen, unseren Geschichten, und all den großen und kleinen Anteilen in uns. Wir sind Gottes ganze Leuchtkraft.

Du und ich. Und für dieses Licht- und Salzwort gibt es keine Bedingung. Keine Auswahlverfahren, kein Assessment Center. Jesus sibt nicht aus. Er segnet alle.

Herzliche Grüße!

Ihre/Eure Pastorin Jessica Jähnert-Müller



Im Frühjahr 2024 ist Kirchenvorstandswahl!

Die Leitung unserer evangelischen Kirche wird gemeinsam von Ehren- und Hauptamtlichen verantwortet. Das ist ein Kernmerkmal unserer evangelischen Kirche. Gemeinsam mit der Pastorin oder dem Pastor berät der ehrenamtliche Kirchenvorstand über die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kirchengemeinde in theologischer, finanzieller und personeller Hinsicht und setzt entsprechende Schwerpunkte. Zudem wirken Mitglieder im Kirchenvorstand auch zugleich im Kirchenkreisstag / der Kirchenkreissynode und deren Ausschüssen oder im Kirchenkreisvorstand mit und arbeiten auch auf regionaler Ebene mit ihren Kirchenvorstands-Kolleginnen und Kollegen zusammen.

Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort.

Eine Gemeinde zu leiten, ist ein Vertrauensamt. Es kann Raum schaffen für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches, für Begeisterung. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeführung ist immer Teamwork. Es geht darum, Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen. Und Spaß machen soll es auch!

Nächstes Jahr ist es so weit: Dann wählen alle Gemeinden unserer Landeskirche neue Kirchenvorstände. Für die Wahl 2024 wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Abläufe verschlankt und praxisnah aktualisiert.

Das ist neu:

- Erstmals kann man komplett online oder per Brief wählen; zusätzlich ist auch Urnenwahl vor Ort möglich.
- Alle Unterlagen werden zentral versandt.
- Die Amtszeit der Kandidat*innen kann für drei oder sechs Jahre vereinbart werden.
- Und last not least: Wer am 1. Juni 2024 16 Jahre alt ist, kann bereits jetzt für den Kirchenvorstand kandidieren.

Was aber bedeutet Mitarbeit im Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über

- die Schwerpunkte des Gemeindelebens.
- beteiligt sich an der Gestaltung des Gottesdienstes und verantwortet die weiteren Gemeindeaktivitäten.
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Seniorinnen und Senioren, Kirchenmusik und Bildung.
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche.
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen.
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung.
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit und trägt die Personalverantwortung.
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort.
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit.

<https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/kandidieren>

Ein Beitrag aus unserer neuen Serie St. Marien-fix:

Interview zur KV Wahl 2024 mit
Thorsten L. aus I.

KV: Hallo Thorsten, herzlich willkommen zu unserer neuen Folge St. Marien-fix. Du hast Fragen zur KV-Wahl, die im nächsten Jahr ansteht?

Thorsten: Ja, ich interessiere mich für die Mitarbeit im KV. Was kann ich denn da tun?

KV: Wir haben einmal im Monat KV-Sitzung, da ist eine Teilnahme schon erwünscht.

T.: Und was wird da besprochen?

KV: Vorab gibt es eine Einladung mit Tagesordnung, die per E-Mail verschickt wird. Diese Punkte werden dann besprochen.

T.: Und was sind das für Punkte?

KV: Wir sprechen aktuelle Themen an, gehen die Ausschüsse durch und sind spätestens um 22:00 Uhr fertig, meistens aber vorher.

T.: Was gibt es denn so für Ausschüsse?

KV: Ach, so einige! Ganz wichtig natürlich der Fest-Ausschuss, aber auch der Personal-Ausschuss, der Friedhofs-Ausschuss, der Gemeindehaus-Ausschuss, die Ehrenamts-AG sind wichtige Bestandteile der KV-Arbeit.

T.: Und wie kann ich mir meine Mitarbeit vorstellen?

KV: Jeder bringt sich so ein, wie es passt. Vielleicht ein Thema, welches dir besonders liegt, und da steigst du ein.

T.: Wieviel Zeit darf ich dafür einplanen?

KV: Soviel Zeit, wie du dafür hergeben kannst. Wir sind ja fast alle noch Vollzeit berufstätig. Da darf neben dem Ehrenamt die Freizeit nicht auf der Strecke bleiben, ganz wichtig!

T.: Und was kann ich tun, um mich für die Wahl aufstellen zu lassen?

KV: Dazu melde dich einfach bei uns im KV! Dann besprechen wir alles weitere. Vielen Dank, Thorsten, für das Interview.



Ich kandidiere

Vielen Dank an Thorsten Lins, dass er Fragen zur Arbeit des Kirchenvorstandes gestellt hat. Diese Fragen werden sicherlich die eine und den anderen auch bewegen, wenn sie überlegen, ob sie für eine Kandidatur bereit sind. Nachdem nun fünfeinhalb Jahre vergangen sind, seit ich in den Kirchenvorstand berufen wurde, kann ich dazu noch einiges aus meiner Erfahrung berichten:

Jede*r kann sich mit seinen Ideen einbringen. Nicht immer werden diese vorbehaltlos auf Gegenliebe stoßen, aber im gemeinsamen Gespräch kommen wir zu guten Lösungen. In viele Punkte, die in den Sitzungen besprochen worden sind, musste ich mich hineinknien, anderes fiel mir leicht. Ich konnte jederzeit nachfragen, wenn mir was unklar war – und der Spruch „Man wächst mit seinen Aufgaben“ gilt auch im Kirchenvorstand.

Rückhalt gibt mir dabei das gute Miteinander bei den Vorhaben, den Gottesdiensten, dem „Verwaltungskram“ und und und. Was auch gut funktioniert, ist die Bereitschaft der KV-Mitglieder für andere einzuspringen, wenn sich mal Terminüberlappungen ergeben. Man/Frau wird nicht verhaftet und zur Arbeit verdonnert.

Ich jedenfalls fühle mich gut aufgehoben und unterstützt, und ich habe daher für mich beschlossen, für die nächste Wahlperiode zu kandidieren.



STIFTUNG
ST. MARIEN
ISERNHAGEN

Schon wieder Herbst!

Die Stiftung hat in diesem Jahr bereits vier **Abendmusiken** anbieten können, die in der Marienkirche wie auch im Freien mit großer Resonanz angenommen wurden. Dieses Format einer musikbetonten Abendandacht ist ein wichtiger Baustein im Gemeindeleben geworden und wir wollen ihn gerne im kommenden Jahr so weiterführen. Viele interessante Musiker haben mit ihren Stimmen und Instrumenten einem Zuhörerkreis besondere Klang-Erlebnisse vermittelt und so die Stiftung auch über die Kirchengemeinde St. Marien hinaus bekannt gemacht. Die nächste Abendmusik im Kirchenraum findet am 05.11.2023 um 17 Uhr statt (s. Seite 9).

Die **Ausstellungen im Turmraum** lassen Raum für eigene Gedanken während der Offenen Kirche und gestalten einen einladenden Eingang zum Kirchenschiff. Unsere Recherche nach historischen Fotos und Texten von der St. Marienkirche in verschiedenen Archiven ergab einige interessante Funde; jedoch sind die Fotos noch nicht ergiebig genug, um eine Ausstellung im Turmraum zu bestücken. Daher rufen wir unsere Gemeindemitglieder und alle Isernhagener um Mithilfe auf:

Wer hat alte Fotos von der Marienkirche – von außen und gerne auch von innen – und vom Kirchviertel???

Bitte dazu Kontakt aufnehmen mit Wilfried Besch (0511-738411) oder Gisela Grunewaldt-Stöcker (0511-774481) oder dem Pfarrbüro.

Seid Täter des
Worts und nicht
Hörer allein; sonst
betrügt ihr euch selbst.

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Sanierung

Im Laufe des Sommers sind die Planungsschritte zum **Projekt „Außengelände St. Marienkirche“** weiter fortgeschritten. Der Landschaftsarchitekt Michael Tänzer ist nach Fertigstellung des Gesamtplanes mit einer neuen Kostenplanung des ersten Abschnittes zur Sanierung der Wege, deren Beleuchtung und des Osttores befasst. Zum einen müssen die Kosten für 2023/2024 aktualisiert werden. Zum anderen ist ein überarbeiteter Antrag mit neuem Kostenplan einzureichen beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (LAG). Wir erwarten allerdings eine Bewilligung noch im Herbst 2023. Dann geht es weiter mit dem finalen Förderantrag und dem Beginn vor Ort in 2024.

Zudem sind wir mit dem Ortsrat KB und der Gemeinde Isernhagen im Gespräch. Es wird dort erwogen, die Gestaltung der angrenzenden kommunalen Flurstücke im Kirchviertel evtl. in einem weiteren LEADER-Projekt der Kommune 2024/25 in die Planung einzubeziehen, um den historischen Ortskern im Gesamtbild aufzuwerten. Bei Befürwortung durch die kommunalen Entscheidungsträger könnte dies dann im zweiten Projektabschnitt der Stiftung "Grünflächengestaltung St. Marienkirche" Bedeutung erlangen.

Am **8. Oktober feiert die Stiftung ihren 15. Geburtstag** mit einem besonderen Gottesdienst um **10 Uhr in der St. Marienkirche**. Herr Pastor Dalby, der den Bereich Fundraising in der Landeskirche Hannovers leitet, wird gemeinsam mit Pastor Henkmann den Gottesdienst gestalten. Wir laden dazu und zum anschließenden Treffen mit Umtrunk im Turmraum herzlich ein.



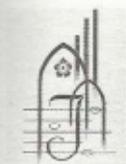
Foto: Kuratorium der Stiftung St. Marien Isernhagen

In eigener Sache

Das Kuratorium braucht Verstärkung! Gerade im Hinblick auf die derzeit viel Zeit erfordernden Arbeiten zur Realisierung des Projektes „Außengelände St. Marienkirche“ 2023 und 2024 suchen wir weitere Hilfe zur Entlastung der Ehrenamtlichen im Kuratorium. Bei der Stiftung fallen verschiedene Aufgaben an, z. B. Projektarbeiten wie Planung und Organisation von Ausstellungen im Turmraum und musikalischen Veranstaltungen, Fundraising und Spenden-Betreuung, Öffentlichkeitsarbeit für Presse, Internet, Brücke und Kirchenkreis.

Einiges davon möchten wir gerne auf jüngere Schultern übertragen, temporär oder auch dauerhaft. Daher brauchen wir Ihre Mitwirkung. Wenn Sie Interesse an der Stiftungsarbeit haben, wenn Sie ein wenig Zeit erübrigen können für Ihre Kirchengemeinde, wenn Sie gerne im Team arbeiten und erleben möchten, wie wir das Gemeindeleben mitgestalten, dann kommen Sie ganz bald und unverbindlich mit uns ins Gespräch.

Wir informieren Sie gerne ausführlich:
Wilfried Besch (0511-738411) oder
Gisela Grunewaldt-Stöcker (0511-774481).



Musik in unserer Region

Sonntag, 10. September, 17:00 Uhr Konzert in der St. Marienkirche

Martina Petersen – Sopran und Hans-Jürgen Ulrich – Orgel laden ein zu einem **geistlichen Liederabend mit dem Titel „Hoffnung und Zuversicht“**

Sie schreiben dazu:

„Musik muss gerade in dieser turbulenten Zeit für inneren Frieden sorgen dürfen. Selten aufgeführte Arien und Orgelwerke aus Barock, Klassik und Romantik sollen ebenso zu Gehör kommen wie auch beliebte Melodien für eine Stunde erfreuender Kirchenmusik. Raritäten von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johann Sebastian Bach sowie beliebte Arien aus Georg Friedrich Händels „Messias“ („Gute Laune Musik“) warten auf Sie.“

Die Besucher hören aber nicht nur zu, sondern dürfen auch wieder zwei Lieder mitsingen. Beide erfahrenen Musiker haben in und um der Region Hannover viele erfolgreiche Konzerte in den Kirchen sehr individuell gestaltet. Vielleicht steht in St. Marien nach langjähriger Aktivität bald auch ein Jubiläum an.

Eine herzliche Einladung und: „Gerne weitersagen!“

Freitag, 22. September 19:00 Uhr
Öffentliche Generalprobe zum
„Gemeinschafts-Chorprojekt“ in der
St. Marienkirche und

Samstag, 23. September, 18:00 Uhr
Konzert „Gemeinschafts-Chorprojekt“ in
der Christophoruskirche

Die Christophorus-Kantorei Altwarmbüchen, der Chor St. Marien Classic und die Ricklinger Kantorei der Michaeliskirche haben ein Konzertprogramm erarbeitet. Es erklingen unter anderem das »Alta Trinita beata« eines anonymen Komponisten, von Philipp Heinrich Erlebach das »Lobe den Herrn« und Auszüge aus der Missa Brevis KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart. Auch das Publikum soll ein bisschen Spaß beim Singen haben, deswegen werden Lieder aus den »freitönen« in den Ablauf integriert. Diese Lieder werden vom Chor 20:20 vorgestellt, und der Chor unterstützt den Gemeindegesang.

Begleitet werden die Chöre von einem Streichquartett plus Kontrabass und Orgel bzw. Klavier. Die Leitung haben Susanne Fiedler und Roland Baumgarte.

Ein weiterer Konzerttermin ist **Sonntag, 24. September, 17:00 Uhr in der Michaeliskirche Hannover-Ricklingen.**

Samstag, 7. Oktober, 17:00 Uhr
Benefizkonzert Good News in der Christophoruskirche

Der Chor schreibt dazu auf seiner Webseite <https://good-news-isernhagen.de>:

„Wir singen - ihr spendet! Unser Ziel ist, unserer schönen Kirche in Altwarmbüchen, in der wir jeden Donnerstag fleißig proben dürfen, etwas zurückzugeben. Wir bieten euch nach unseren schönen Sommerkonzerten erneut ein buntes Programm, auf das Sie und ihr euch wirklich freuen könnt. Wir freuen uns über einen großen Andrang!“



Sonntag, 5. November 17:00 Uhr
Abendmusik der Stiftung St. Marien

Die Stiftung lädt ein: Am 5. November wird Herr Harald Röhrig (Orgel) gemeinsam mit Roland Baumgarte (Cello) in der 27. Abendmusik im Kirchenraum musizieren. Herr Baumgarte ist gut bekannt in unserer Gemeinde und im Umland. Herr Röhrig ist seit Februar 2021 Kirchenmusikdirektor im Sprengel Hannover. Von der Grafschaft Schaumburg und dem südhannoverschen Raum über die Landeshauptstadt bis nach Wunstorf und Neustadt koordiniert Herr Röhrig die Fachaufsicht, Vernetzung und Ausbildung von Kirchenmusiker:innen. In der Herrenhäuser Kirchengemeinde ist er zudem als Kantor tätig. Sein Kirchenmusikstudium absolvierte er 1997 mit der A-Prüfung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Wir freuen uns sehr über die Zusage dieses ausgezeichneten Organisten, in unserer Marienkirche die Orgel zu spielen.

Unsere **Abendandacht beginnt um 17 Uhr** und dauert etwa eine Stunde.

Herr Dr. Matthias Krüger vom Kuratorium der Stiftung wird sie mit Texten moderieren. Wie immer sind Stille für eigene Gedanken, ein gemeinsames Vater-unser und ein Segenswort fester Bestandteil dieser Abendmusik.

Samstag, 2. Dezember 17:30 Uhr „Übergangskonzert“ in der St. Marienkirche

Die Chöre St. Marien Classic und Chor 20:20 gestalten ein Konzert zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent. Das Konzert beginnt mit Musik zum Thema des Ewigkeitssonntags und lässt nach dem 18:00-Läuten die Botschaft des Advents erklingen. Begleitet werden die Chöre vom *Orchestrino al gusto*, das in den vergangenen Jahren die Chöre und die Gemeinde im Gottesdienst zum 4. Advent unterstützt hat.

Unter der Leitung von Roland Baumgarte werden auch die Besucher Gelegenheit zum Singen bekommen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Frauentag

Am Sonntag, den 11. Juni 23, feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst.

Diesen Gottesdienst zum Frauentag haben wir mit einigen Frauen aus der Ukraine vorbereitet. Die Idee dazu entstand bei einer Zusammenkunft unserer Ehrenamts AG, und die Nachfrage im Blaugelben Wohnzimmer bekam sofort Zustimmung.

Der Frauentag wird in Niedersachsen traditionell am 1. Sonntag nach Trinitatis, gefeiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Weltgebetsstag der Frauen am ersten Freitag im März oder dem Weltfrauentag am 8. März, die auch jährlich gefeiert werden. Das Besondere daran ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden und Frauen in einem Gottesdienst Raum gegeben wird.



Die Kirche füllte sich so allmählich, und in einem fröhlichen Gottesdienst haben wir deutsche und ukrainische Lieder gesungen. Wir lernten in der Ansprache viel über Maria Magdalena, von der viele bis dahin nur den Namen kannten. Zur Erinnerung an diesen Gottesdienst wurden dann Tücher mit der Jahreslosung verteilt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten. Ein weiterer deutsch-ukrainischer Gottesdienst wird am 2. Weihnachtstag, 26.12.2023, stattfinden.

Lektorinnen Signid Herzog und Rika Uhle

Екуменічне богослужіння у Жіночу-неділю

У неділю, 11 червня 2023, ми відслужили екуменічне богослужіння.

Ми підготували цю службу до Жіночої неділі з деякими жінками з України. Ідея народилася на засіданні нашої волонтерської робочої групи і негайно знайшла схвалення у Синьо-жовтій віталні.

Жіноча неділя традиційно відзначається у Нижній Саксонії в першу неділю після Трійці, і саме тому ми вирішили це зробити. Жіночу неділю не слід плутати з Всесвітнім жіночим днем молитви в першу п'ятницю березня або з Міжнародним жіночим днем 8 березня, які також відзначаються щорічно.

Особливість цього богослужіння полягає в тому, що біблійні тексти читаються з точки зору жінок, і жінкам надається місце в церковній службі.

Церква поступово заповнювалася, усі разом з особливим піднесенням ми співали німецькі та українські пісні. Ми дізналися багато фактів про Марію Магдалину, про яку багатьом з присутніх до цього часу було відомо лише її ім'я.

В пам'ять про цю службу були роздані хустинки з девізом року. Ми вважаємо, що це богослужіння було дуже добре прийнято і щиро дякуємо всім, хто долучився до цієї події.

Наступне імецько-українське богослужіння відбудеться

у другий день Різдва, 26 грудня 2023.

Лектори Зігрід Герцог

та Ріка Улс

Sommerliche Grillfeier

Am 14.07. feierten wir im Blaugelben Wohnzimmer zum Beginn der Sommerpause mit 40 deutschen und ukrainischen Gästen, jung und alt, ein fröhliches Fest.

Bei traumhaftem Wetter gab es Leckeres vom Grill, das Vali Vaziri vorbereitet und mit großer Freude gegrillt hat. Die Gäste haben dazu besondere selbstgemachte ukrainische Spezialitäten mitgebracht, und alle konnten das tolle Büfett bei gemeinsamen Gesprächen in großer Runde genießen. Es fand ein reger Austausch zwischen Allen statt und es spielte keine Rolle, welche Sprache gesprochen wurde, die Verständigung funktionierte auf vielfältige Art und Weise, und die Sorgen der Menschen, die auch weiterhin mit dem Krieg in der Ukraine verbunden sind, konnten in diesen schönen Stunden in den Hintergrund treten.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ökumenischer Arbeitskreis

Seit über dreißig Jahren treffen sich Mitglieder der beiden Burgwedeler Gemeinden St. Petri und St. Paulus sowie unserer St. Marien Gemeinde in einem Ökumenischen Arbeitskreis (ÖAK) und veranstalten neben der Gestaltung gemeinsamer Gottesdienste in jedem Jahr ein Seminar.

Im diesjährigen Ökumenischen Seminar werden an zwei Abenden Ursprünge, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Gottesdienstformen in unseren Kirchen behandelt und mögliche neue Wege vorgestellt.

Als Abschluss des Seminars bereitet ein Team den Ökumenischen Adventsgottesdienst am 15. Dezember in St. Marien vor. (die Termine für die ersten beiden Abende liegen in der Woche vom 06.-09.11. und werden später bekannt gegeben.)

P. S. Über Verstärkung aus St. Marien im ÖAK würden wir uns sehr freuen!

Ragna von Wulffen

„Mutausbruch“ zum Reformationstag

„Reformation neu feiern: Mutausbruch“ Unter dieses Motto stellen die evangelischen Kirchen in Niedersachsen in diesem Jahr den Reformationstag am 31. Oktober. Wir laden Sie herzlich am **Dienstag, 31. Oktober 2023 um 11 Uhr zu einem regionalen Reformationstags-Gottesdienst in die Christophoruskirche nach Altwarmbüchen** ein. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr von Pastorin Jessica Jähnert-Müller und Pastor Sebastian Müller gestaltet. Der Posaunenchor der Christophorusgemeinde übernimmt die musikalische Gestaltung.

Ob Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die Energiekrise, den Klimawandel oder die enormen Preissteigerungen in den letzten Monaten – Die Reihe von Themen, die uns Angst machen, wird gefühlt seit Jahren täglich länger. Doch es gibt auch zahlreiche kreative Initiativen und Projekte, die sich mutig dem vermeintlichen Negativtrend entgegenstellen. Und: Es braucht Mut, um neue Wege zu gehen. Mut, um etwas Ungewöhnliches zu wagen, bei dem der Erfolg nicht garantiert ist. Mut, um mit Menschen zusammenzuarbeiten, die man bisher vielleicht gar nicht auf dem Schirm hatte.

Mut ist ein Grundmuster der Reformation: Ohne den Mut der Reformatorinnen und Reformatoren, scheinbar unverrückbare Gewissheiten in Frage zu stellen, wäre die Reformation kaum denkbar gewesen.

Welchen Mutausbruch brauchen wir heute? Was ist dazu notwendig? Um diese und andere Fragen wird es in diesem Jahr im Gottesdienst am Reformationsfeiertag gehen.



Gottesdienstplan	St. Nikolai Kirchhorst	Christoph
Sa. 02.09.		10:30 Uhr M
So. 03.09.		11 Uhr Gott Past
Sa. 09.09.		
So. 10.09.	17 Uhr Taizé Andacht	11 Uhr Öku Past
Sa. 16.09.		14:30 Uhr G Past
So. 17.09.	11 Uhr Gottesdienst Pastor Schladebusch	
Sa. 23.09.		18 Uhr Konf
So. 24.09.	11 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Schladebusch, Pastorin Jähnert-Müller	
Sa. 30.09.	10 Uhr Kinderkirche mit Andrea Herold	
So. 01.10. Erntedank	11 Uhr Gottesdienst Pastorin Jähnert-Müller	12 Uhr Mitt 13 Uhr Got
Sa. 07.10.		17 Uhr Ber
So. 08.10.	17 Uhr Taizé Andacht	11 Uhr lau
Fr. 13.10.		18 Uhr Jug „Ko
So. 15.10.	11 Uhr Regionaler Gottesdienst in Isernhagen , Pastor Henkmann	
So. 22.10.	11 Uhr Regionaler Gottesdienst in Altwarmbüchen , Pastor Mülle	
So. 29.10.	11 Uhr Regionaler Gottesdienst in Kirchhorst , Pastorin Jähnert-M 12 Uhr Taufmöglichkeit	
Di. 31.10. Reformationstag	11 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Altwarn	
So. 05.11.	17 Uhr Taizé Andacht	11 Uhr Gott
Fr. 10.11.	18 Uhr St. Martinsandacht	18 Uhr St. M
So. 12.11.		17 Uhr „Tass
So. 19.11. Volkstrauertag	15 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gott
Mi. 22.11. Buß- u. Betttag	19 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in Isernhagen , P	
Sa. 25.11.		
So. 26.11. Ewigkeits- sonntag	15 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gott
Sa. 02.12.	13 Uhr Kinderkirche mit Andrea Herold 15 Uhr Baumschmückgottesdienst	11 Uhr Tauf
So. 03.12. 1. Advent	11 Uhr Gottesdienst	15 Uhr Gott

Orus Altwarmbüchen	St. Marien Isernhagen
Kleinikirche Pastorenehepaar Müller Gottesdienst „25 Jahre Kiran Kinderhaus“ Pastorenehepaar Müller	11 Uhr Jubiläumskonfirmationen mit Abendmahl Pastor Henkmann
	12 Uhr Taufgottesdienst Pastor Henkmann
Römischer Moorfestgottesdienst Pastor Müller	10 Uhr regionaler Gottesdienst zum Diakoniesonntag Pastor Henkmann
Gottesdienst zum Kartoffelmarkt Pastor Müller	10 - 12 Uhr Kinderkirche kreativ Diakonin Schneider & Team
	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Uhle
Konzert: Gemeinschafts-Chorprojekt	11 Uhr Familien Gottesdienst zum Gemeindefest Diakonin Schneider, Pastor Henkmann
Brot essen / anschl. Gottesdienst mit Pastor Müller	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Henkmann
Musik-Konzert Good News	
Gottesdienst Pastor Müller	10 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum der Stiftung St. Marien, Pastor Paul Dalby
Endgottesdienst zur Aktion „Häns backen Brote“ Diakonin Schneider	
	12 Uhr Taufgottesdienst Pastor Henkmann
Pastor Müller, 12:30 Uhr Taufmöglichkeit	
Altarmbüchen Pastor Müller	
Gottesdienst	17 Uhr Abendmusik der Stiftung St. Marien
Martinsandacht Diakon Lerke	16:30 Uhr St. Martinsandacht Kita
„Enggottesdienst“ Pastorin Jähnert-Müller	10 Uhr Gottesdienst Lektorinnen Herzog und Uhle
Gottesdienst Pastor Müller	10 Uhr Gottesdienst Pastor Henkmann
Pastorin Jähnert-Müller	
	10 - 12 Uhr Kinderkirche kreativ Schneider & Team
Gottesdienst Pastor Müller	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Henkmann
Taufmöglichkeit	17:30 Uhr „Übergangskonzert“ R. Baumgarte und Chöre
Gottesdienst mit Neujahrsempfang P. Müller	10. Uhr Gottesdienst Pastor Henkmann

ersten und vierten Freitag im Monat um 9.30 Uhr statt.



Noch alle Tassen im Schrank?

Nein, wir wollen Sie und Euch nicht beleidigen! Im Gegenteil, wir wollen gemeinsam die Lieblingstasse aus dem Schrank holen und Gottesdienst feiern. Viele Tassen erzählen nämlich spannende Lebensgeschichten: von manch Kummer und großer Freude, von Urlaubserlebnissen und Alltags-szenen.

Am **12. November** treffen wir uns um **17 Uhr** in der **Christophoruskirche** in Altwarmbüchen, feiern einen fröhlichen (Tassen-) Gottesdienst - mit der eigenen Lieblingstasse und natürlich gern auch mit Lieblingsmenschen.

Im Anschluss füllen wir die Tassen mit Heißgetränken und verweilen noch ein wenig. Herzliche Einladung und: Tasse nicht vergessen

Von Aktion und Abschied im Kita-Alltag

Nun ist es wieder soweit und ein Kindergartenjahr ist rum. Natürlich freuen wir uns nach aufregenden Wochen auf eine Urlaubspause, aber für uns bedeutet diese Zeit auch Abschied zu nehmen. Mit Wehmut und Stolz sagen wir "Auf Wiedersehen" zu unseren Maxis, denn die kommen nach dem Sommer in die Schule. Deshalb wünschen wir vor allem den Maxis und ih-

ren Familien Gottes Segen für die Zukunft, ganz viel Spaß in der Schule, Mut und immer einen Freund an der Seite. Nun noch ein kleiner Rückblick, was in den letzten Wochen so los war ...



Zirkuswoche

Im Mai war, wie angekündigt, der Circus T-Renz zu Gast. Gemeinsam wurden unterschiedliche Nummern einstudiert: Zauberer, Clownerie, Seiltänzer, Hula-Hoop Akrobaten, Tellerdreher, eine Schwerter-Nummer und bei den Seifenblasen, haben sogar die Kleinsten mitgezaubert.

Nach vier Tagen proben, hieß es dann in zwei Vorstellungen Manege frei... Wir waren alle verzaubert und die Kids glücklich. Vielen Dank an die geduldige Zirkus familie Renz. Bis bald!



Wald- und Naturerlebnisstage

Die diesjährigen Wald- und Naturerlebnis-tage fanden vom 09.-12.05.23 statt. Es gab Ausflüge in die Feldmark und in das

Waldstück nahe dem Schützenplatz. An zwei Tagen hat uns Frau Voges, eine Waldpädagogin begleitet und den Kindern auf spielerische Weise gezeigt, wie wichtig die Natur und die darin lebenden Tiere für uns Menschen sind. Denn nur was ich kenne und schätze, kann ich auch schützen und bewahren wollen. Die Finanzierung dieser Aktion kam aus der Elternkasse – Danke dafür. Ein weiterer Dank an Sie als Eltern, dass Sie den Hinweg in den Wald organisiert haben.



Pfingsten

Am 25. Mai haben wir alle gemeinsam mit unserer Diakonin eine Pfingstandacht gefeiert. Markus, unser Auszubildender, hat die Pfingstgeschichte „Gott schenkt seinen Geist“ als Kamishibai erzählt. Die Geschichte erzählt von den Jüngern, die in die Welt gehen und den Menschen von Jesus erzählen sollen. So wie wir das auch tun, wenn wir mit Diakonin Anika „Bibel-entdecker“ haben.

Krippe in Aktion



In der Krippe waren die Kleinsten wieder kreativ. Es sind niedliche Marienkäfer und Bienen entstanden.

Vielleicht entdecken wir die kleinen Tiere

auch mal in unserem Krippengarten.

Hurra, der Sommer ist da!

An manchen Tagen war es schon sehr warm. Für eine kleine Abkühlung sorgt in Zukunft ein neues Wasserspielzeug. Eine Wasserbahn, in der kleine Boote schwimmen, Staudämme gebaut und Wasser gepumpt werden kann. Unsere Krippenkinder hatten an den ersten warmen Tagen schon großen Spaß und kühle Erfrischung. Zum Abschied kam dann noch der Eiswagen und sorgte für eine leckere Abkühlung.



Nun schauen wir nach vorne und freuen uns schon auf unsere neuen St. Marien Kinder, die wir ab August „Willkommen“ heißen dürfen. Wieder beginnt ein neuer Abschnitt im Leben dieser Kinder und ihrer Familien, neue Action mit den „alten Hasen“ und viele gemeinsame wunderbare Momente für unser Kita-Leben. Allen eine gute Zeit!

Ausblick- Save the date:

24.09.23 Familiengottesdienst und Gemeindefest

Ab 04.10.23 Projekt Starke Kinder (Maxis)

10.11.23 Laternenfest mit Umzug

Yvonne Dorsch



Kinderkirche kreativ

Kurz vor den Sommerferien war noch mal richtig viel los bei der Kinderkirche kreativ:

Am 3. Juni tauchten die Kinder in das Pfingstwunder ein. An drei Stationen erzählte das Mädchen Deborah, wie die Jünger nach Jesu Himmelfahrt traurig und verängstigt beieinander saßen und wie sie durch den Heiligen Geist neuen Mut fanden. An drei Stationen konnten die Kinder die Geschichte nachvollziehen, und es gab immer etwas zum Mitnehmen. Ihre gesammelten Schätze konnten sie am Ende in einer selbst gebastelten Schatztruhe mit nach Hause nehmen.

„Du bist ein Segen“ war das Thema am 1. Juli. Und dass jede*r ein Segen sein kann, hat auch die kleine Schnecke aus der Geschichte gelernt. Das, was sie mit sich trägt, steht symbolisch für Gottes Schutz, der uns umgibt. Als Vertiefung gestalteten die Kinder sich kleine Kissen mit Schnecken und Schnecken Bügelperlenbilder.

Die nächsten Kinderkirchen kreativ finden am 16. September und 25. November in der St. Marien Kirche statt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren, jüngere Kinder dürfen in Begleitung der Eltern auch gerne teilnehmen.



Kindergruppe „Bunte Kinder“ hat gemeinsam viel Spaß

Ob beim Gemüse pflanzen und pflegen, beim Anmalen von Porzellanbechern oder beim Ausflug in das Burgwedeler Freibad – die Kindergruppe hat immer volles Programm. Auch eine Olympiade mit Wasser an heißen Tagen und leidenschaftliches Fußballspielen füllen alle zwei Wochen den Mittwochnachmittag im und am Gemeindehaus.

Die „Bunten Kinder“ sind eine offene Kindergruppe für 7-11 Jährige. Jede*r kann kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle zwei Wochen mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus im Martin-Luther-Weg 3 A.

Die nächsten Termine sind: 30. August, 13. + 27. September, 11. Oktober, 8. + 22. November, 6. + 20. Dezember.





Sommerfreizeit Juist

Mit 30 Kindern und sechs Betreuer*innen fünf Tage auf einer Insel in der Nordsee – da ist der Spaß vorprogrammiert. Die Teamenden Luisa Höffken, Finja Dunajski, Henri Kaufmann und Leonard Witzke planen zusammen mit Diakonin im Anerkennungs-jahr Rebecca Wülbern und Diakonin Anika Schneider ein buntes Programm. Es wurde viel gespielt, gebastelt, geshoppt und gechillt. Untergebracht war die Gruppe in der Jugendherberge Juist. Von dort waren es nur ca. 200 m bis zum Strand. Die Wellen luden zum Baden und Planschen ein. Wer etwas wasserscheu war, begnügte sich mit Volleyballspielen oder Muscheln sammeln. Bei einer Schatzsuche und der Juist Ent-deckertour wurde die Insel erkundet, und auch eine Wattwanderung darf am Meer natürlich nicht fehlen. Am Ende waren sich alle einig: die Zeit ging mal wieder viel zu schnell vorbei.

Die nächste Sommerfreizeit für 9-13-Jährige ist bereits in Planung: Vom 24. bis 29. Juni 2024 reist die Gruppe nach Spiekeroog. Anmeldungen sind ab Dezember über die Homepage möglich.

Das perfekte Dinner

Die Teamenden der Ev. Jugend laden alle interessierten Jugendlichen zum „perfekten Dinner“ in das Gemeindehaus (Martin-Luther-Weg 3a) ein. Es gibt kleine Teams, die gemeinsam kochen und sich gegenseitig mit Punkten bewerten (wie in der Vox-Show). An jedem Abend kocht ein anderes Team, und am Ende gibt es einen 'coolen Preis zu gewinnen. Herzlich eingeladen sind alle, die gerne essen und Lust haben zu kochen.

Weitere Informationen gibt es bei
Amelie Schmidt: 0151-41250733

Eine Anmeldung zwecks Essenplanung und Zusammenstellung der Teams ist wünschenswert.

Die Termine sind:

12.09. * 11.10. * 14.11.* 12.12.

Anika Schneider





Liebe Leser*innen
des Gemeindebriefes,

meine Zeit als Diakonin im Anerkennungs-
jahr ist nun vorbei. Für mich verging das Jahr
super schnell. Das lag vor allem daran, dass
mir die Arbeit hier in Isernhagen so viel
Freude bereitet hat.

Ich möchte mich für das letzte Jahr bei
Ihnen und Euch bedanken! Danke für das
Willkommenheißen,

die vielen Begegnungen und Gespräche,
die Offenheit, die Unterstützung und das
Vertrauen, welches mir entgegengebracht
wurde.

Ich blicke auf ein Jahr mit vielen Aktionen
zurück, bei denen wir gemeinsam gelacht,
gespielt, gelernt, gesungen und gebetet
haben. Ich bin dankbar für die vielfältigen
Erfahrungen, die ich machen durfte und,
dass ich so Vieles mitgestalten, durch-
führen, mich ausprobieren und lernen
konnte.

Bei vielen tollen Aktionen der St. Marien-
kirchengemeinde durfte ich mit dabei
sein: im Kindergarten, in der Kinder-
kirche, in der Kindergruppe, bei den
Kinderbibeltagen, auf der Kinderfreizeit, in
der Schule, bei Trainee, im Konfiunterricht,
bei den Teamertreffen, beim Weihnachts-
markt und beim Krippenspiel an Heilig-
abend.

Ganz besonders war für mich, dass ich
die Konfis ein halbes Jahr begleiten durfte
und bei der Konfirmation mitwirken
konnte. Auch auf die „Bibelentdecker“ im
Kindergarten habe ich mich immer ge-
freut.

Ebenso war die Sommerfreizeit nach Juist
ein Highlight für mich.

All diese schönen Erlebnisse und Er-
fahrungen nehme ich mit auf meinen
weiteren Weg. Dieser führt mich ab
September gar nicht weit weg. Es geht
für mich als Diakonin in die Region Wede-
mark, in der ich die Arbeit für Kinder und
Jugendliche gestalten werde.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen alles
Gute und bin mir sicher, dass wir uns das
ein oder andere Mal wiedersehen.

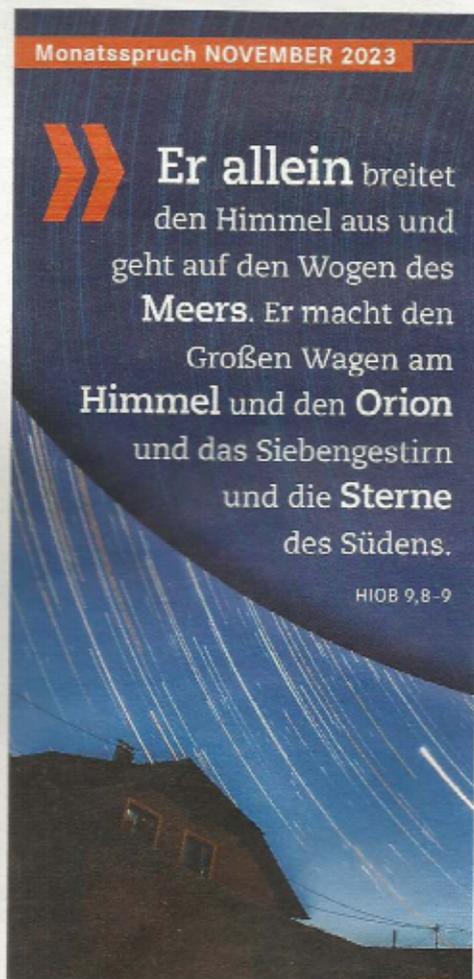
Eure Rebecca

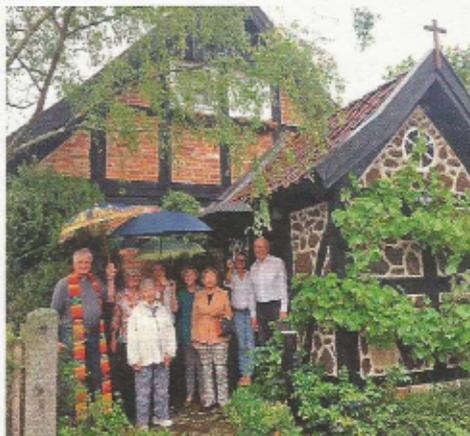
Monatsspruch NOVEMBER 2023



Er allein breitet
den Himmel aus und
geht auf den Wogen des
Meers. Er macht den
Großen Wagen am
Himmel und den **Orion**
und das Siebengestirn
und die **Sterne**
des Südens.

HIOB 9,8-9





Eine „neue Kapelle“ in Isernhagen

Im Juli konnten wir etwas sehr Seltenes doch um so Erfreulicheres feiern. Eine kleine, reich ausgeschmückte Kapelle auf Privatgrund wurde eingeweiht. Sie steht Gästen offen, die dort Ruhe und Besinnung finden möchten.

Ein herzlicher Dank an die Gastgebenden für dieses Angebot in unserer Gemeinde!



St. Marien Gemeindefest 24.09.2023

11:00 Uhr: Familiengottesdienst in der Kirche
ab 12:00 Uhr: buntes Mitmachprogramm für Alle
rund um das Gemeindehaus u.a. mit:
Kinderschminken Spiele *Murmiland*

für das leibliche Wohl ist gesorgt



Auf der Jagd nach dem Polarlicht

Am Donnerstag, 16.11.2023 um 19:00 Uhr, erzähle ich gerne von meiner Schiffsreise an das Nordkap im Februar dieses Jahres.

Es werden ein paar Fotos und etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken im skandinavischen Stil angeboten.

Sie sind herzlich eingeladen in unser Gemeindehaus im Martin-Luther Weg 3A.

Die Teilnahme ist kostenlos. Über Anmeldungen zwecks besserer Planung unter 05139-9825901 freue ich mich.

Karsten Henkmann

Lebendiger Adventskalender

Den Lebendigen Adventskalender für Isernhagens Bauerschaften wird es auch dieses Jahr wieder geben. Wenn etwas zum 3. Mal stattfindet, dann ist es schon Tradition! Darum freuen wir uns schon jetzt auf eine wundervolle Vorweihnachtszeit!

Was bedeutet lebendiger Adventskalender? In der Adventszeit kann man sich jeden Abend um 18 Uhr vor einem Haus in den Altdörfern treffen und sich gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und neuen Bekannten auf Weihnachten einstellen.

Wer darf mitmachen? Jeder - einzelne Personen, Familien, Nachbarn, Vereine, Institutionen, Stallgemeinschaften, Chöre,

Arbeitskollegen, Kleinkünstler ... alle sind herzlich eingeladen ein Türchen zu öffnen - Hauptsache, wir können uns in den Altdörfern treffen.

Was muss man tun, um mitzumachen?

1. Anmelden bei Johanna Schürmeyer, Jvw@gmx.de 0179-6608049
2. Die entsprechende Zahl ins Fenster hängen
3. Ein Programm von ca 15-20 Minuten gestalten. Der Fantasie der Gastgeber sind keine Grenzen gesetzt - es kann gesungen, gelesen, geschauspielert, getanzt, gebastelt ... werden. Die meisten Besucher freuen sich auch über Glühwein und Punsch.
4. Den Abend genießen, reden, lachen, neue Menschen kennenlernen!

Was muss man tun, wenn man als Besucher dabei sein möchte?

1. Einen Becher einpacken, falls es Getränke gibt.
2. Pünktlich um 18 Uhr da sein.
3. Den Abend genießen, reden, lachen, neue Menschen kennenlernen.

Wie erfahre ich, wo der Adventskalender wann stattfindet? Auf der Homepage der St. Marien-Gemeinde, bei Facebook in der Isernhagengruppe, auf Instagram unter Adventskalender Isernhagen und voraussichtlich in der HAZ werden die Termine veröffentlicht.

#LebendigerAdventskalenderIsernhagens Bauerschaften





Wir freuen uns über folgende Taufen



Wir gratulieren zur Trauung

Goldene Hochzeit feierten



Wir trauern um

April

Mai

Juli



Nachruf

Als 1991 unser Kirchenchor gegründet wurde, wurde Erika Spencker die erste Chorleiterin. Sie stammte aus Potsdam, wo ihr Vater an der Friedenskirche als Kirchenmusiker tätig war. In Berlin studierte sie Kirchenmusik und Gesang.

Nach wechselvollen Jahren zog sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Burgwedel, wo sie zeitweise den Oratorienchor leitete. Als sie dann die Leitung unseres Chores übernahm, war das ein Glücksfall. Sie war erfahren in der Chorleitung, beherrschte ein großes Repertoire und war mitreißend für alle, die mit ihr musizierten. Sie gestaltete zusammen mit Instrumentalisten und dem Kirchenchor ungezählte Gottesdienste, Konzerte und Singveranstaltungen. Dabei prägte sie uns musikalisch und sängerisch in herausragender Weise. Als sie aus gesundheitlichen Gründen die Chorleitung 2001 abgeben musste, wurde sie in einem Gottesdienst und einer Feier im Gemeindehaus mit großem Dank verabschiedet. Am 3. Mai 2023 verstarb Erika Spencker im Alter von 87 Jahren in Berlin.



Kontakte

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther Weg 3A
30916 Isernhagen KB

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr

**Donnerstag 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung**

Telefon: 05139 - 88 080
KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski
Öffnungszeit:
Mittwoch 10-12 Uhr
Telefon: 05139 - 88 084
friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindertagesstätte St. Marien

Leiterin: Yvonne Dorsch
An der Marienkirche 1A
30916 Isernhagen KB
Telefon: 05139 - 88 331
kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin

Michaela Uhlig
Telefon: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I und Kirchenvorstand

Pastor Karsten Henkmann
Telefon: 05139 - 98 25 901
Mobil: 0174 - 76 16 717
karsten.henkmann@evlka.de

Pfarramt II wird nicht wiederbesetzt

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Anika Schneider
Telefon: 05139 - 27 95 98
Mobil: 0175 - 3241 709
diakonin@stmarien-iserhagen.de

Kirchenchor und Chor 20:20

Roland Baumgarte
Telefon: 05139 - 29 94
Mobil: 0151 - 706 10 453
roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:
Dr. Wilfried Besch
Telefon: 0511 - 73 84 11
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker
Telefon: 0511 - 77 44 81

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.stmarien-iserhagen.de

Regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im **Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien**, Martin-Luther Weg 3A, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

- Montag** 16:00 Uhr **Werkstatt St. Marien** Elke Tacke, Telefon 0511-7242908
11. + 25. September / 9. + 23. Oktober / 6. + 20. November
- Dienstag** 10:00 Uhr **PC-Sprechstunde** Werner Bruncke und Johannes Stolze
nicht während der Schulferien
- 15:00 Uhr **Frauenkreis KB** Ingrid Husen
12. September / 10. Oktober / 14. November
- 19:00 Uhr **Bibelgesprächskreis** Pastor Henkmann
12. + 26. September / 10. Oktober / 14. November
- Mittwoch** 19:00 Uhr **Chor Classic** Roland Baumgarte
20:20 Uhr **Chor 20:20** Roland Baumgarte
Die Chöre proben nicht während der Schulferien
- Freitag** 09:30 Uhr **Gemeindefrühstück** Sigrid und Werner Bruncke
1. September / 6. Oktober / 3. November
- 14:00 Uhr **1. und 3. Freitag im Monat**
Das „Blau-Gelbe Wohnzimmer“ Treffpunkt für Menschen aus der Ukraine und Menschen, die schon länger hier leben.
1. + 15. Sept./ 6. + 20. Okt./ 3. + 17. Nov.
- 15:00 Uhr **Frauenkreis HB** Frau Knobel (in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141) 1. September/ 6. Oktober/ 3. November

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

1135- und dann z. B. **Jugendarbeit** oder **1135-Kirchenmusik** etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Wenn Sie für die **Stiftung St. Marien** spenden möchten, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

1135-Stiftung Spende oder **1135-Stiftung Zustiftung**

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DL83 5206 0410 0600 0060 76

Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen
Redaktion: Karsten Henkmann, Sigrid Herzog, Rika Uhle
Bildnachweise: Titel, S. 20: Karsten Henkmann; S. 3: Jessica Jähnert-Müller, S. 7: Kuratorium, S. 9: Fabian Gartmann, S. 10: fotolinse-david h.m.schmidt, S. 14: pixabay, S. 14-15: Yvonne Dorsch S. 16-17: Anika

Schneider; S. 2,6,18: Gemeindebrief,evangelisch.de, S. 19: privat, S. 21: Krüger
Layout: Westphal Design, Verden
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.10.2023
Auflage: 4.400 Exemplare, 4 mal jährlich

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de